Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 51 (2009)

Heft: 298

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

Verlag Filmbulletin

Hard 4, Postfach 68, CH-8408 Winterthur Telefon +41 (0) 52 226 05 55 Telefax +41 (0) 52 226 05 56 info@filmbulletin.ch

Redaktion

Walt R. Vian Josef Stutzer Redaktionelle Mitarbeiter: Johannes Binotto

Inserateverwaltung Marketing, Fundraising Lisa Heller

Gestaltung, Layout und Realisation

design_konzept Rolf Zöllig sgd cgc Hard 10, CH-8408 Winterthur Telefon +41 (0) 52 222 05 08 Telefax +41 (0) 52 222 00 51 zoe@rolfzoellig.ch

Produktion

Druck, Ausrüsten, Versand: Mattenbach AG Mattenbachstrasse 2 Postfach, 8411 Winterthur Telefon + 41 (0) 52 234 52 52 Telefax + 41 (0) 52 234 52 53 office@mattenbach.ch www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer

Pierre Lachat, René Müller, Philippe Dériaz, Frank Arnold, Johannes Binotto, Stefan Volk, Kathrin Halter, Erwin Schaar, Michael Pekler, Herbert Spaich, Irene

Fotos

Wir bedanken uns bei:
Cineworx, Basel; Lichtspiel,
Bern; trigon-film,
Ennetbaden; Visions du
Réel, Nyon; Ascot Elite
Entertainment, Cinémathèque suisse Dokumentationsstelle Zürich, Columbus
Film, Filmcoopi, Pathé Films,
Rialto Film, Zürich;
Filmmuseum Berlin,
Deutsche Kinemathek,
Fotoarchiv; Berlin

Vertrieb Deutschland

Schüren Verlag Universitätsstrasse 55 D–35037 Marburg Telefon +49 (0) 6421 6 30 84 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90 ahnemann@ schueren-verlag.de www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen

Postamt Zürich: PC-Konto 80 – 49249 – 3 Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale Winterthur Konto Nr.: 3532 – 8.58 84 29.8

Abonnemente

Filmbulletin erscheint 2009 achtmal. Jahresabonnement CHF 69.-/Euro 45.übrige Länder zuzüglich

© 2009 Filmbulletin ISSN 0257-7852

Filmbulletin 51. Jahrgang Der Filmberater 69. Jahrgang ZOOM 61. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE Rultur KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Suissimage

suissimage

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

förderverein ProFilmbulletin

Um die Unabhängigkeit der Zeitschrift langfristig zu sichern, braucht Filmbulletin Ihre ideelle und tatkräftige Unterstützung.

Auch Sie sind herzlich im Förderverein willkommen. Verschiedene Pro-Filmbulletin-Projekte warten auf Ihre Mitwirkung. Gesucht sind zum Beispiel Ihre beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse, Ihre Filmbegeisterung, Ihre Ideen, Ihr Einsatz vor Ort, Ihre guten Kontakte und/oder Ihr finanzielles Engagement für wichtige Aufgaben in Bereichen wie Fundraising, Lobbying, Marketing, Vertrieb oder bei kleineren Aktionen.

ProFilmbulletin-Mitglieder werden zu regelmässigen Treffen eingeladen, und natürlich wird auch etwas geboten (filmkulturelle Anlässe, Networking). Die Arbeit soll in kleinen Gruppen geleistet werden. Wieviel Engagement Sie dabei aufbringen, ist Ihnen überlassen. Wir freuen uns auf Sie!

> Rolf Zöllig Kathrin Halter

Jahresbeiträge: Juniormitglied (bis 25 Jahre) 35.– Mitglied 50.– Gönnermitglied 80.– Institutionelles Mitglied 250.–

Informationen und Mitgliedschaft: foerderverein @ filmbulletin.ch

Förderverein ProFilmbulletin, 8408 Winterthur, Postkonto 85-430439-9

Kurz belichtet







Catherine Deneuve in JE VEUX VOIR Regie: Joana Hadjithomas und Khalil Joreige

Alain Tanner

«Ich versuche, eine andere Beziehung zum Zuschauer herzustellen, von ihm eine kleine Anstrengung zu fordern. Ich bestehe darauf, dass man an den Zuschauer Fragen stellt – nicht nur über den Inhalt, sondern auch über die Form des Films.» (Alain Tanner, zitiert in Filmbulletin 1.05)

Den Tannerschen Fragen kann man sich im Mai sowohl im *Stadtkino Basel* wie auch im *Xenix* in *Zürich* bei einer ausführlichen Werkschau stellen. Hingehen, mitdenken, mitgeniessen.

www.stadtkino.ch, www.xenix.ch

Groupe 5

Passend zur Tanner-Retrospektive zeigt das Filmpodium Zürich im Mai/
Juni-Programm eine Reihe mit Filmen der Groupe 5: 1968 hatten sich die Westschweizer Claude Goretta, Jean-Jacques Lagrange, Jean-Louis Roy, Michel Soutter und Alain Tanner zusammengefunden und ein Abkommen mit dem Fernsehen der Romandie zur Produktion von Low-Budget-Spielfilmen geschlossen.

www.filmpodium.ch

Maurice Jarre

13. 9. 1924 - 29. 3. 2009

«Wie Jarre in seiner berühmtesten Partitur, der Musik zu David Leans LAWRENCE OF ARABIA, das kaum zwei Takte lange Hauptmotiv mit seiner spiegelsymmetrisch fallenden und wieder ansteigenden Phrase – es sieht für sich genommen fast banal aus – durch pure Instrumentation mal zu landschaftsfüllender Pracht steigert, mal zum Hintergrund für widerstreitende Gedanken und intime Gefühle verfremdet, das ist in der Geschichte der Filmmusik ohne Beispiel.»

Gottfried Knapp in Süddeutsche Zeitung vom 31. 3. 2009

Visions du Réel

Das diesjährige Festival Visions du Réel in Nyon (23. bis 29. April) feiert vierzig Jahre Dokumentarfilmfestival in Nyon. Seit fünfzehn Jahren wird es unter dem Namen «Visions du Réel» von Jean Perret geleitet.

Im Concours international werden etwa Aerial Perspectives on the Alberta tar sands von Peter Mettler, die Frau mit den fünf elefanten von Vadim Jendreyko, geburt von Silvia Haselbeck und Erich Langjahr, the sound of insects – record of a mummy von Peter Liechti zu sehen sein. Und, um nicht nur Schweizer Autoren zu nennen, l'encerclement von Richard Brouillette, eine wortgewaltige, intellektuelle Auseinandersetzung mit dem Neoliberalismus.

Der Kasache Sergey Dvortsevoy er gewann mit seinem Erstling CHA-STIE 1995 den Wettbewerb in Nyon und demnächst kommt sein Spielfilmerstling TULPAN in die Kinos - bestreitet eines der Ateliers. Die andere Werkstatt ermöglicht eine Begegnung mit Joana Hadjithomas und Khalil Joreige. Die beiden libanesischen Filmemacher beschäftigen sich in ihren Foto-, Filmund Videoarbeiten zentral mit Kultur und Geschichte ihres von Kriegen zerrissenen Landes. Ihr jüngster Film JE VEUX VOIR etwa zeigt die Kino-Ikone Catherine Deneuve in den Ruinen des Südlibanons.

Eine Séance spéciale gilt dem zwanzigsten Jahrestag des Falls der Berliner Mauer mit Filmen wie Auge in Auge - Eine Deutsche Filmgeschichte von Michael Althen und Hans Helmut Prinzler, eine Dokumentation über das deutsche Kino von der Stummfilmzeit bis in die neunziger Jahre, märkische Trilogie von Volker Koepp und On Hitler's Highway von Lech Kowalski.

Eine andere «Séance spéciale» gilt Eurodoc, der Institution, die seit zehn